



Wörme, 12. November 2008

Liebe Freunde,

das Programm der Wintertagung ist fertig, die Dozenten sind eingeladen und das Thema steht. Dieses Jahr versuchen wir uns mit der Zukunft zu beschäftigen -- der Zukunft auf dem Hof und in der Welt. Das Gespräch wollen wir als Medium in den Mittelpunkt stellen:

Im Gespräch mit der Zukunft - Wo finden wir Antworten in unserer Arbeit?

Am Sonnabend, d. 10. Januar und Sonntag, d. 11. Januar 2009, findet in Schenck's Gasthaus in Amelinghausen unsere Wintertagung statt.

In Verbindung mit dem Wort Zukunft hören und lesen wir heute eher Worte wie:

Angst, Katastrophe, Krise, Kontrolle,

Und die Meldungen schließen sich zu einem großen Bild zusammen, welches uns zeigt: alle Krisen und Katastrophenmeldungen der Welt über Krieg und Religion, Hunger und Überfluß, arm und reich, Energieverteilung, Ressourcenverschwendung, Klimawandel, Artensterben hängen zusammen. Unsere Haltung unserem Nächsten gegenüber ist nicht zu trennen von der Haltung zu den Menschen in Tasmanien und diese nicht von unserem Verhältnis zu den Tieren, den Pflanzen und der ganzen Erde.

Aber wie können wir alle diese Meldungen hören und nicht verzweifeln?

Als Menschen neigen wir aus Unsicherheit dazu, die Zukunft bis ins Kleinste zu planen, zu berechnen oder aus einer anderen Angst heraus gar nichts zu tun. Auch die meisten Experten berechnen uns Modelle von der Zukunft als wäre sie nur die fortgesetzte Vergangenheit. Die Vergangenheit fügt sich unseren Vorstellungen als etwas Abgeschlossenes. Die Zukunft aber entzieht sich uns, weil schon unser eigenes Wollen uns nur in winzigen Teilen unserer Wünsche und Ideen bewußt ist. Wieviel ferner sind uns dann erst das Wollen einzelner anderer Menschen und die Zukunftsimpulse die in Gemeinschaften und in anderen Wesen leben.

Wie können wir unsere Welt von der Zukunft aus gestalten?

Im Gespräch erschließt sich uns der andere Mensch, und darauf wollen wir in der Tagung bauen:

Ulrich Meier vom Priesterseminar in Hamburg wird versuchen uns über die Begriffe **Berühren - Reden - Entwickeln** in die **Spirituelle Dimensionen des Gesprächs** einzuführen.

Hoffentlich wird uns **Prof. Dr. Hans Peter Dürr** darstellen können, wie er **im Gespräch mit der Zukunft** ist (angefragt).

Am Nachmittag werden Freunde von Höfen über ihre **Gespräche mit ihrem Arbeitspartner** sprechen, dem Boden, dem Bien, der Tomate, dem Obstbaum, dem Hornmistpräparat.

Nach dem Kaffee wird **Ulli Spranz** aus Paris Creek, Australien von dem **Abenteuer des Aufbaus eines landwirtschaftlichen Projektes in Australien** erzählen, und uns damit in die Welt außerhalb des gesättigten Europas entführen.

Am Samstagabend werden „**Die Mimusen**“, **Marc Bockemühl** und **Klaus Franz**, uns mit einem Programm voller Bewegung und Komik erfreuen.

Am Sonntagmorgen wird **Martin Schlüter**, Lehrer für Naturwissenschaft aus Stuttgart, uns in sein **Gespräch mit der Natur** mitnehmen.

Danach werden weitere Praktiker von ihrem **Gespräch in ihrer Arbeit** berichten.

Seit Jahren kommen zu dieser Tagung nach Amelinghausen neben den Bauern und Gärtnern auch Lehrer, Ärzte, Verbraucher und Heilpädagogen. Wir wollen Euch anregen, Interessierte aus Eurem Umfeld mitzubringen, denn auch wenn das Thema dieses Mal wieder stärker die Bauern und Gärtner anspricht, denken wir, dass alle Menschen sich ins **Gespräch mit der Zukunft begeben wollen und zwar durch und in ihrer Arbeit**. Wie jedes Jahr sehen wir gerne Mitarbeiter und Lehrlinge, aber das Wichtigste für uns ist es, Euch zu treffen,

eine schöne Adventszeit wünschen wir Euch,

Ulrike Remer und Clemens v Schwanenflügel
für den Vorbereitungskreis